Biotopname
Salzwiese südlich Middelhagen

		X			
		X			

TK10 0309 - 122 - **Biotop-Nr.** 4011

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Küstenüberflutungsmoor

Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland
122

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 161 - 1042

Größe in ha 1,8130
Länge in m
min. Breite in m
max. Breite in m

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Middelhagen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09760

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG	1	BR	1	FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode				Überlagerungscode
Code	KGO	KVR	KGD	GIO	GIM	UMK
%	45	30	20	3	2	

Vegetationseinheiten
Rotschwingel-Flechtstraußgrasrasen; Salzbinsenrasen; Sumpfsimsen-Flutrasen; Strandsimsen-Schilfröhricht; Zaunwinden-Schilfröhricht; Weidelgras-Grasland

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Beweidete Salzwiese im Außendeichbereich auf torfigem Standort. Zeitweilig überstaute Standorte mit Salzbinsenrasen oder Sumpfsimsen-Flutrasen, sonst oft Rotschwingel und Weißes Straußgras bestimmend, oft verschilft.

Typische Salzwiesenarten, wie Stranddreizack, Strandwegerich, Salzschuppenmiere, Strand-Milchkraut, Gemeiner Salzschwaden und Erdbeerklee sind stellenweise regelmäßig vertreten. Auf etwas höher gelegenen Torfstandorten und am Rand Verzahnung mit nicht geschütztem Weidelgras-Grasland.

Auf länger überstauten oder dauerhaft nassen Standorten findet sich salzbeeinflußtes Schilfröhricht mit Strandsimse, Rauhaarigem Weidenröschen, Zaunwinde, Wasserminze und Weißem Straußgras. Im Mittelpunkt quert ein Entwässerungsgraben das Biotop.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☒	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 3 0 9 - 1 2 2 - **Biotop-Nr.** 4 0 1 1

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
k		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera
Festuca rubra
Juncus gerardii
Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Eleocharis uniglumis
Leontodon autumnalis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Angelica archangelica
Calystegia sepium
Glaux maritima
Plantago major
Spergularia salina
Aster tripolium
Elytrigia repens
Lolium perenne
Plantago maritima
Trifolium fragiferum
Atriplex prostrata
Epilobium hirsutum
Lythrum salicaria
Puccinellia distans
Triglochin maritimum
Bolboschoenus maritimus
Eupatorium cannabinum
Mentha aquatica
Rumex hydrolapathum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 19.09.2001
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck
Foto: 2
Folgeseiten: 0